



## **EINLADUNG: 4. bis 5. März 2021** **NACHWUCHSTAGUNG EMPIRISCHE POLIZEIFORSCHUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns außerordentlich, Ihnen mit diesem Schreiben das Programm für die Nachwuchswissenschaftler\*innentagung des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung (EPF) und des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) der HWR Berlin in Kooperation mit dem Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) übersenden zu können. Die Tagung findet vom

4. bis 5. März 2021 – als Online-Tagung statt.

Wir freuen uns Ihnen ein thematisch abwechslungsreiches und überaus spannendes Programm vorstellen zu können. Kernstück der Tagung bilden geclusterte Panels mit in summa 39 Vorträgen sowie eine Postersession mit 9 Beiträgen zu verschiedenen Aspekten des Forschungsfeldes Polizei. Ergänzt wird das Programm durch Begegnungsformate und eine abschließende Podiumsdiskussion, in der einzelne Diskussionsschwerpunkte der Tagung noch einmal für alle Tagungsteilnehmer\*innen geöffnet werden sollen.

Da wir gegenwärtig noch die technischen Rahmenbedingungen der virtuellen Tagung finalisieren, werden wir die notwendigen Details für die digitale Teilnahme (Zugänge) zu einem späteren Zeitpunkt kommunizieren.

Wir bitten alle Interessierten sich für die einzelnen Elemente der Tagung anzumelden. Das Tagungsprogramm entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt.

Die Anmeldung erbitten wir **bis zum 22.02.2020** an ausschließlich folgende Mailadresse:

[nachwuchstagung2021@empirische-polizeiforschung.de](mailto:nachwuchstagung2021@empirische-polizeiforschung.de)

unter Angabe der von Ihnen gewählten Panels und auch Postersessions an denen sie teilnehmen wollen.

Die jeweiligen Zugangslinks werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig übermittelt.

Wir freuen uns auf eine baldige virtuelle Begegnung und hoffen Sie wohlauf anzutreffen,

### **Das Organisationsteam der Nachwuchswissenschaftler\*innentagung 2021**

Dr. Nathalie Hirschmann, Dr. Daniela Hunold, Prof. Dr. Birgitta Sticher,

Prof. Dr. Marschel Schöne und Prof. Dr. Clemens Arzt

Anlage:

Tagungsprogramm